

V01 Gegen feindliche Architektur im öffentlichen Raum

Antragsteller*in: Ario Ebrahimpour Mirzaie (KV Berlin-Mitte)

Tagesordnungspunkt: TOP 8 Verschiedenes

Status: Zurückgezogen

- 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Berlin lehnen feindliche Architektur im öffentlichen Raum ab. Unter
2 feindlicher Architektur (auch defensive Architektur genannt) versteht man städtebauliche
3 Maßnahmen, die bestimmte Menschen wie Obdachlose, Wohnungslose oder Konsument*innen daran
4 hindern, den öffentlichen Raum gleichberechtigt zu nutzen. So werden zum Beispiel Sitzbänke
5 mit Flächen oder Bügeln ausgestattet, die das längerfristige Verweilen, Ausruhen, Liegen
6 oder Schlafen unmöglich machen. Wir teilen die Kritik zahlreicher Berliner Akteur*innen der
7 Obdachlosen- und Wohnungslosenhilfe (u.a. Gangway und Kältehilfe) wonach defensive
8 Architektur vulnerable Personengruppen wie Obdachlose oder Wohnungslose aus dem Stadtbild
9 verdrängt. Statt Obdachlose zu verdrängen, braucht es passende Hilfsangebote für diese.
- 10 Wir fordern deshalb von allen städtischen und bezirklichen Akteur*innen, insbesondere auch
11 von den verantwortlichen (landeseigenen) Unternehmen, wie den Berliner Verkehrsbetrieben
12 (BVG) und der S-Bahn Berlin GmbH, auf feindliche Architektur zu verzichten und sich einer
13 inklusiven Gestaltung des öffentlichen Raums und der ÖPNV-Wartebereiche für alle zu
14 verpflichten. Dort, wo defensive städtebauliche Maßnahmen bereits zu finden sind, etwa im
15 Halte- und Wartebereich des ÖPNV, müssen diese entfernt oder entsprechend angepasst werden.
16 BVG und S-Bahn Berlin sind angehalten, stärker mit Angeboten der Straßensozialarbeit zu
17 kooperieren, um Obdach- und Wohnungslose zu passenden Hilfsangeboten zu lotsen.

Unterstützer*innen

Fabio Voss (KV Berlin-Mitte); Jelisaweta Kamm (KV Berlin-Mitte); Taylan Kurt (KV Berlin-Mitte); Sonja Regler (KV Berlin-Mitte); Jannis Ernesti (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Jana Eva Brix (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Enad Altaweel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Vasili Franco (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Philipp Läufer (KV Berlin-Mitte); Annkatrin Esser (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Maya Richter (KV Berlin-Marzahn/Hellersdorf); Sven Karim Mekarides (KV Berlin-Mitte); Ingrid Bertermann (KV Berlin-Mitte)